Aus- und Weiterbildung

GIGATRONIK ist der verlässliche Entwicklungs- und Consulting-partner für Elektronik und Informationstechnologie. Mit unseren rund 900 Mitarbeitern entwickeln wir hochwertige technische Lösungen für Innovationsführer aus den verschiedensten Branchen.

GIGATRONIK München GmbH
Alexandra Beier
Personalwesen
Taunusstraße 21
80807 München
Tel. +49 89 35 39 68 - 015
karriere.muenchen@gigatronik.com
gigatronik.com/karriere

Starte mit uns am 1. September 2014 deine berufliche Zukunft in München!

Ausbildung zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w)

Du entwickelst in spannenden Projekten Anwendungslösungen für unsere Kunden in der Automobilbranche und nutzt dabei die gesamte Breite der aktuellen Informations- und Kommunikationstechnik. Mit dem Fokus auf deine Top-Qualifikationen machst du den entscheidenden Schritt in deine berufliche Zukunft.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Für Fragen stehen wir dir vorab gerne zur Verfügung.

GIGATRONIK-Gruppe
Automotive | Technologies | Mobile Solutions

GIGATRONIK. Die Entwickler.

Sei clever: 180 Euro Extraprämie mit Azubi*Plus* in jedem Ausbildungsjahr!

BKK A.T.U DIE PERSÖNLICHE KRANKENKASSE

Jetzt zur BKK A.T.U wechseln und Azubi*Plus* abschließen: Gesund bleiben und kassieren!

Infos: BKK A.T.U · Münchner Weg 5 · 85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 6133-0 · www.bkk-atu.de/azubi

Startklar fürs Berufsleben

Für eine gute Lehrstelle sollte man sich rechtzeitig bewerben

Das Ende der Schulzeit wird meist heiß ersehnt, ist aber nur der erste Schritt ins Leben als Erwachsener. Denn um in der Jobwelt Fuß zu fassen, braucht es eine gute Ausbildung. Und dafür heißt es sich rechtzeitig zu bewerben. Die Bundesagentur für Arbeit gibt unter anderem diese hilfreichen Tipps:

Foto: Bundesagentur für Arbeit

Am besten sollte man schon ein Jahr vor dem Schulabschluss mit der Suche und Bewerbung für eine Ausbildung anfangen. Denn es gibt klare Fristen und Termine für die Platzvergabe. Was für die betriebliche Ausbildung gilt: Sie beginnt meist zum 1. August oder 1. September. Doch gerade größere Betriebe suchen sich ihre Azubis langfristig, also meist bereits ein Jahr vor dem Schulabschluss aus. Also nicht erst kurz vor dem Abschluss der 10. Klasse, sondern besser bereits am Ende der 9. Klasse die Bewerbungsphase einleiten. Diesen Termin schon verpasst? Keine Panik. Besonders kleinere Betriebe wählen ihre Azubis auch zeitnäher aus. Nicht selten klappt es sogar noch wenige Wochen vor Lehrbeginn, eine Zusage zu ergattern. Was für die Ausbildung an Berufsfachschulen gilt: Wer diesen Weg der Ausbildung gehen möchte, sollte sich konkret bei der anvisierten Berufsfachschule nach deren konkreten Fristen und Terminen erkundigen. Denn sie können von Fachschule zu Fachschule sehr verschieden sein. Aber auch hier gilt: Am besten ein Jahr vor Ausbildungsstart bewerben oder zumindest diesbezüglich nachfragen. Bitte beachten, dass man zu den eigentlichen Bewerbungsunterlagen auch stets ein Anmeldeformular mitschicken muss. Das Formular einfach bei der Berufsfachschule anfordern. Wer unsicher ist, kann die genauen Fristen und Termine der einzelnen Berufsfachschulen auch bei seiner örtlichen Agentur für Arbeit erfragen.

Schritt für Schritt in die Ausbildung

Schritt 1: Mit der Wahl des Ausbildungsplatzes werden wichtige Weichen für das Leben gestellt. Jugendliche können dabei Unterstützung von Erwachsenen gut gebrauchen. Man sollte sich zusammensetzen und in Ruhe überlegen: Welche persönlichen Interessen sind so stark, dass sie zum Beruf werden könnten? Welche Stärken sprechen für welchen Berufsweg? Decken sich Wunschberuf und Berufswunsch? Oder existieren zwischen Berufsideal und Jobrealität große Unterschiede? Und welche Alternativen könnte es auch noch geben? Hilfe bekommt man über das kostenlose Selbsterkundungsprogramm Berufe-Universum (www.planet-beruf.de/Das-BERUFE-Universum). Dort kann man gemeinsam mit dem eigenen Kind die Berufe eingrenzen. Das Berufs-Informations-Zentrum BiZ ist eine weitere Orientierungshilfe: Dort kann man mit Sohn oder Tochter einen Beratungstermin zur Berufswahl vereinbaren.

Schritt 2: Nun gilt es zu sondieren, welcher Betrieb oder welche Berufsfachschule zum Jobplan passen. Wie sieht die Ausbildung dort aus, wie lange dauert sie, welche Voraussetzungen werden erwartet? In der 9. Klassenstufe bieten die Schulen unterrichtsbefreite Zeiten an, in denen die Schüler/innen Zeit für Praktika eingeräumt bekommen. Eine gute Möglichkeit abzusichern, ob sich Erwartungen und Realität im bislang avisierten Beruf wirklich decken. Eventuell auch einen Teil der Ferien für ein Praktikum nutzen. Ansonsten gilt es für die Eltern, in dieser Phase eigene Vorstellungen zurück zu stellen. Nicht die Frage „Was möchte ich für mein Kind?“, sondern „Welcher Berufsweg passt zu meinem Kind?“ sollte quasi der Arbeitstitel für diese Zeit lauten.

Schritt 3: Jetzt heißt es, sich gezielt zu bewerben. Auch in dieser Phase sollte man das eigene Kind weiter aktiv unterstützen, zum Beispiel mit der gemeinsamen Stellenanzeigensuche in Zeitungen und Internet. Auch hier bietet die Bundesagentur für Arbeit wieder konkrete Hilfe mit ihrer Jobbörse (www.jobboerse.arbeitsagentur.de) im Internet an.

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Meistervorbereitung Teil III/IV
mit staatl. anerkannter Abschlussprüfung
gültig für alle Gewerke
Beginn: Teilzeitkurs 15. 9. 2014
Vollzeitkurs 13. 10. 2014

Ausbilder (ADA-Schein)
Abschlussprüfung nach AEVO
gültig für alle Berufszweige, auch IHK
6. 10.–17. 10. 2014 Mo-Fr ganztags (90 Std.)
24. 10.– 13. 12. 2014 Fr abends + Sa (90 Std.)

Sind Ihre Computerkenntnisse auf dem neuesten Stand? Wir helfen Ihnen dabei mit unserem Fortbildungskurs

Grundkurs Excel
21. 10.– 30. 10 . 2014/ 20 Std.

Aufbaukurs Excel
18. 11.–27. 11. 2014/20 Std.

Belegbuchung mit DATEV
4. 11.–13. 11. 2014/20 Std.

Betriebswirt/in (HWK)
(inklusive allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung)
Sie wollen sich kaufmännisch fit machen für eine erfolgreiche berufliche Perspektive als Unternehmer oder als Angestellter für zukünftige leitende Aufgaben?
Unsere Fortbildung zum Betriebswirt/in wappnet Sie hierfür.
StartterminTeilzeitkurs: 29. 7. 2014
August ist unterrichtsfrei
mögliche MeisterBaföG-Finanzierung

Bildungszentrum Freising
Gute Änger 11 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/8 55 49, Fax 8 57 45
agnes.blix@hwk-muenchen.de

Volkshochschule Dachau GmbH
Die vhs Volkshochschulen
Dr.-Engert-Str. 4 / 85221 Dachau
Tel.: 08131/79358
Fax: 08131/78342
www.vhs-dachau.de

Lernen, das nahe liegt und weiter bringt.

Anmeldungen zum Sommer-/Herbstsemester 2014 jederzeit möglich!

Soziale Berufe haben Zukunft

Jetzt bewerben unter
www.akademie-schoenbrunn.de
oder
Telefon 08139 - 809 100

Altenpflege
Altenpflegehilfe in Teilzeit
Ergotherapie

Jetzt bewerben!
Ausbildungsbeginn 1. September 2014